

Pressemitteilung

Martinsried/München und Uppsala (Schweden), 17. Juli 2008

Erste von AbD Serotec entwickelte HuCAL-Antikörper in klinischem Diagnostiktest für Autoimmunerkrankungen durch Phadia vermarktet

Die MorphoSys AG (Frankfurt: MOR; Prime Standard Segment; TecDAX) gab heute bekannt, dass der schwedische Diagnostikkonzern Phadia AB – ein Weltmarktführer für Autoimmun- und Allergietests – eine Reihe von HuCAL-basierten rekombinanten Antikörpern in seine kommerziell verfügbaren Autoimmuntests Varelisa™ und EliA™ integriert hat. Damit ist Phadia das erste diagnostische Unternehmen, das rekombinante Antikörper als Teil einer Autoimmun-Screening-Plattform vertreibt. AbD Serotec, die Geschäftseinheit von MorphoSys für Forschungs- und diagnostische Antikörper, erhält Lizenzgebühren und wird Phadia regelmäßig mit rekombinantem Antikörpermaterial beliefern. Weitere finanzielle Details wurden nicht bekannt gegeben.

Phadia und AbD Serotec begannen ihre Zusammenarbeit im September 2005 und vereinten dabei die Erfahrung von Phadia in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von vollständigen Bluttestsystemen mit der führenden rekombinanten Antikörpertechnologie HuCAL von AbD Serotec. AbD Serotec hat eine Reihe von Antikörpern im IgA-, IgM- und IgG1-Format hergestellt, die Phadia in seine vermarkteten Autoimmuntests Varelisa™, eine klassische ELISA-Mikrotiter-Plattform, sowie EliA™, ein vollautomatisches System zur Messung von Autoimmunantikörpern, implementieren wird. Die HuCAL-Antikörper, die von AbD Serotec zur Verfügung gestellt werden, dienen als rekombinante Kontroll-Antikörper und ersetzen menschliches Serum zur Standardisierung autoimmuner Testverfahren.

Zu den Autoimmunerkrankungen zählen Typ-1-Diabetes, verschiedene Rheumaarten, Hepatitis, Schilddrüsenentzündung sowie eine Vielzahl an Hautkrankheiten. Eine frühzeitige Diagnose kann die Behandlungsmöglichkeiten verbessern und die Lebensqualität der Patienten erheblich erhöhen. Da jedoch die ersten Symptome – besonders bei systematischen Autoimmunerkrankungen wie den rheumatischen Beschwerden – sehr unterschiedlich ausfallen können, vergehen vom Auftreten der Erkrankung bis zu einer korrekten Diagnose unter Umständen mehrere Jahre. Neue bedienungsfreundliche und kosteneffiziente Diagnosemethoden könnten die Zeit bis zur Diagnose sowie die anschließende Behandlung verkürzen.

„Phadia kann auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken, was den Einsatz fortschrittlicher Methoden wie der modernen Gentechnik zur Herstellung einer großen Bandbreite an präzisen und zuverlässigen Testverfahren für autoimmune Erkrankungen betrifft“, kommentierte Stefan Eschbach, stellvertretender Geschäftsführer von Phadia. „Es hat sich gezeigt, dass der Einsatz rekombinanter Kontroll-Antikörper die Genauigkeit und die Reproduzierbarkeit diagnostischer Testverfahren erhöht. Die Fähigkeit von AbD Serotec, diese hochgradig spezifischen rekombinanten Antikörper in verschiedenen Formaten mit Hilfe der HuCAL-Technologie bereitzustellen, ist in diesem Zusammenhang extrem hilfreich gewesen.“

„Die heutige Mitteilung markiert den ersten klinischen Diagnostiktest mit HuCAL-Antikörpern am Markt“, kommentierte Dr. Simon Moroney, Vorstandsvorsitzender von MorphoSys. „Diese Entwicklung stellt für die rekombinante Antikörpertechnologie im diagnostischen Bereich einen signifikanten Schritt nach vorne dar und repräsentiert einen wichtigen operativen Meilenstein für unsere Geschäftseinheit AbD.“

MorphoSys in Kürze:

Die MorphoSys AG, ein börsennotiertes Biotechnologie-Unternehmen mit Sitz in Martinsried (München), ist auf die Entwicklung vollständig menschlicher Antikörper spezialisiert, um neue Therapieansätze zur Behandlung lebensbedrohlicher Krankheiten zu entdecken und innovative Antikörper-basierte Medikamente gegen diese zu entwickeln. MorphoSys' Ziel ist es, die firmeneigene HuCAL-Antikörperbibliothek weltweit als Standard für die Entwicklung von Antikörpern der nächsten Generation sowohl für die Forschung und Diagnostik wie auch für die Entwicklung von Medikamenten hervorzubringen. Die Gesellschaft unterhält Allianzen und Forschungskooperationen mit den meisten renommierten Pharmakonzernen, darunter Boehringer Ingelheim, Centocor/Johnson & Johnson, Novartis, Pfizer und Roche. Im Rahmen dieser Partnerschaften verfolgt MorphoSys mehr als 50 aktive therapeutische Antikörperprogramme. Dabei wird die Firma durch exklusive Lizenz- und Meilensteinzahlungen sowie über umsatzabhängige Tantiemen auf alle Endprodukte am Erfolg dieser Entwicklungen beteiligt. Darüber hinaus ist MorphoSys durch seine Geschäftseinheit AbD Serotec im Markt für Forschungsantikörper aktiv. AbD Serotec hat Niederlassungen in Deutschland (München), den USA (Raleigh, NC) und Großbritannien (Oxford). Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.morphosys.de/>.

HuCAL® und HuCAL GOLD® sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys AG.

Phadia in Kürze:

Phadia entwickelt, produziert und vermarktet komplette Bluttest-Systeme, mit dem Ziel, die klinische Diagnose und die Überwachung von Allergien, Asthma sowie autoimmunen Erkrankungen zu unterstützen. Neben dem strategischen Management, der Verwaltung und dem Bereich der Geschäftsentwicklung verfügt das internationale Zentrum in Uppsala über umfangreiche Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, über eine Produktionsstätte sowie über ein Vertriebssystem, das rund um die Uhr kosteneffizient arbeitet. In Freiburg entwickelt und unterstützt ein zweites Zentrum diagnostische Tests für autoimmune Erkrankungen. Ungefähr 98 % der Produktion wird in mehr als 3000 Laboratorien in 60 Länder exportiert. Das Unternehmen ist seit über 25 Jahren Weltmarktführer in seinem Bereich und es liefert sieben von zehn Allergie-Labortests weltweit.

Diese Veröffentlichung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die den MorphoSys-Konzern betreffen. Diese spiegeln die Meinung von MorphoSys zum Datum dieser Mitteilung wider und beinhalten bestimmte Risiken und Unsicherheiten. Sollten sich die den Annahmen der Gesellschaft zugrunde liegenden Verhältnisse ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse und Maßnahmen von den erwarteten Ergebnissen und Maßnahmen abweichen. MorphoSys beabsichtigt nicht, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren, soweit sie den Wortlaut dieser Pressemitteilung betreffen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

MorphoSys AG

Dave Lemus
Chief Financial Officer
Tel.: +49 (0) 89 / 899 27-439
Fax: +49 (0) 89 / 899 27-5439
investors@morphosys.com

Dr. Claudia Gutjahr-Löser
Head of Corporate Communications and
Investor Relations
Tel.: +49 (0) 89 / 899 27-122
Fax: +49 (0) 89 / 899 27-5122
gutjahr-loeser@morphosys.com

Mario Brkulj
Manager Corporate Communications and
Investor Relations
Tel.: +49 (0) 89 / 899 27-454
Fax: +49 (0) 89 / 899 27-5454
brkulj@morphosys.com

Phadia AB

Nina Olschowka
Product Manager and Communications
Tel.: +49 (0) 761 / 478 05-133
Fax: +49 (0) 761 / 478 05-120
nina.olschowka@phadia.com